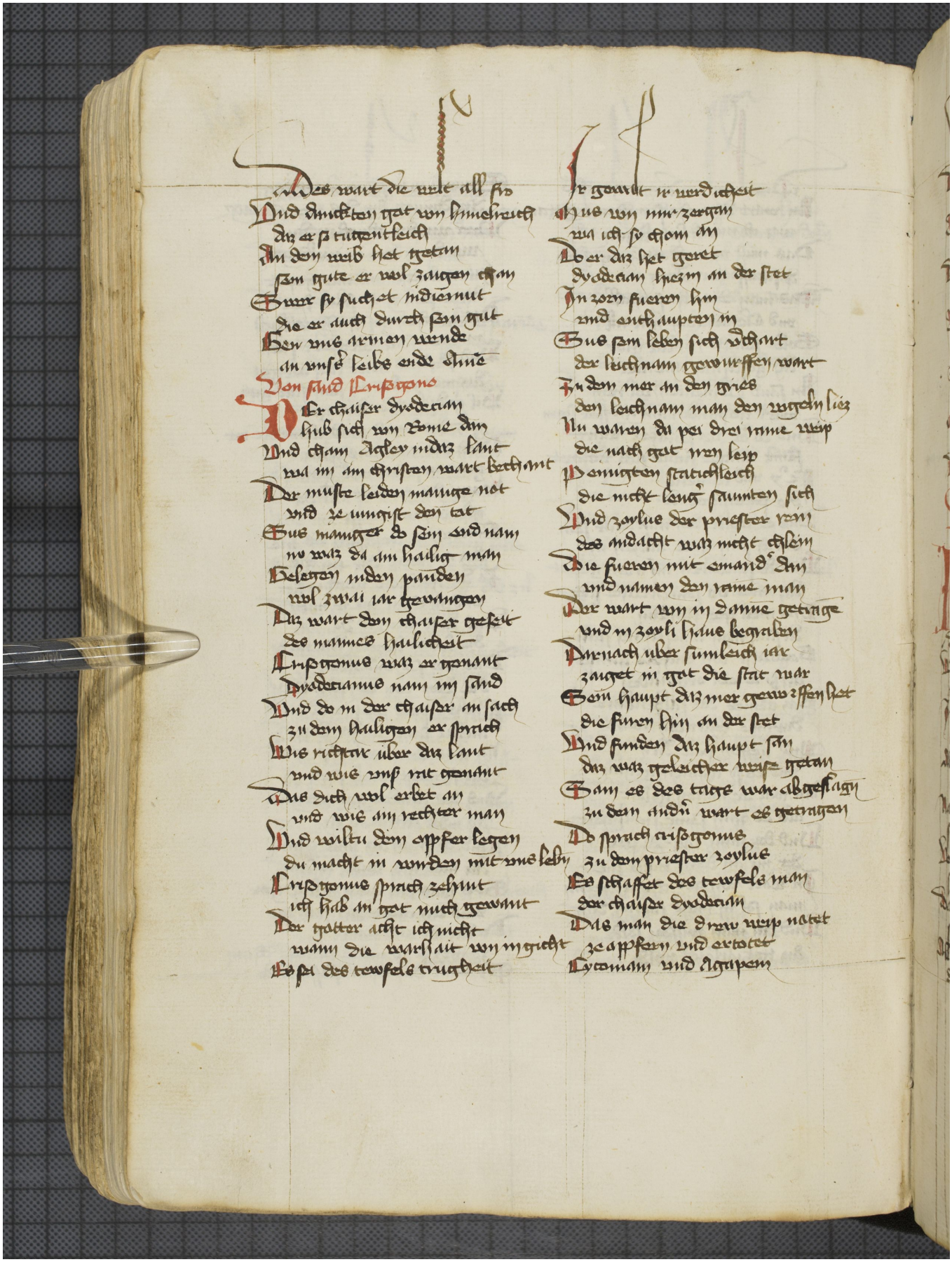
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35049
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



Des wart die wite all fro
Und dankten got von himelreich
Daz er s triwen leich
An dem weib het getan
Sein gute er wol zaugen chan
Wurd sy sucht et widiernut
Die er auch durch sein gut
Ger uns armen wende
An unser seibe ende chune

Von sand Crispino

Der chaiser dyodecian
Hub sich von Rome dan
Und cham Aglei midiz lant
Wol im am christen wart berchant
Der muste leiden manige not
Und ze umgist den tot
Sus manigter do sein end nam
Wo waz da am haliger man
Helegen midem pandem
Wol zwai iar gewungen
Daz wart dem chaiser gesait
Des namens hailichait
Crispinus waz er genant
Dyodecianus nam im sand
Und do in der chaiser an sach
Zu dem haligen er sprach
Was richter über daz lant
Und wie uns mit genant
Das dich wol erbet an
Und wie du rechter man
Und wiltu dem appfer legen
Du machst in wunden mit uns leib
Crispinus sprach zehant
Ich hab an got mich gewant
Der götter acht ich nicht
Wann die warhait wol in gicht
Es sei des tewfels trugheit
Er gewalt ir werdicheit
Ihs wil nur zergen
Wol ich sy chom an
Do er daz set geret
Dyodecian hiezen an der stet
In zorn fueren hin
Und enthaupten in
Sus sein leben sich vchant
Der leichnam gewurffen wart
Zu dem mer an den gries
Den leichnam man den wegen liez
Nu waren di pei drei vrume weip
Die nach got ir leip
Dannigten statichleich
Die nicht lenger saumten sich
Und zaylue der priester ran
Des andacht wart nicht chlein
Die fueren mit emand den
Und namen den vrume man
Der wart wol in dunne getrage
Und in zoyli schaue begraben
Darnach über sunbleich iar
Zaiget in got die stat war
Sein haupt daz mer gewaffen set
Die funden hin an der stet
Und funden daz haupt sein
Daz waz geleicher weise getan
Dann es des triwe war abgeslagen
Zu dem andn wart es getragen
Do sprach crispinus
Zu dem priester zoylue
Es schaffet des tewfels man
Der chaiser dyodecian
Als man die drew weip natet
Ze appfern und ertotet
Eyrenam und agripem